

**Dr. Margarete Schramböck**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.892.565

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9053/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9053/J betreffend  
 "Quartalsbericht der Reisekosten Q4 2021 im Bundesministerium für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort", welche die Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kol-  
 legen am 16. Dezember 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 11 und 13 der Anfrage:**

1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
2. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
3. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
4. *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
5. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
6. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

7. *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*
8. *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
9. *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 zur Verfügung gestellt?*
10. *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
11. *Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?*
  - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
  - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
13. *Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Für Taxifahrten von Bediensteten der Zentralleitung meines Ressorts sind im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 Kosten in Höhe von € 1.743,18 angefallen, davon € 181,70 für Fahrten von Mitgliedern meines Kabinetts. Für Taxifahrten meiner Person sind in diesem Zeitraum keine Kosten angefallen.

Für Bahnfahrten im Rahmen von Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung meines Ressorts sind im Zeitraum von 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 Kosten in Höhe von € 3.565,25 angefallen, davon € 580,70 für Bahnfahrten von Mitgliedern meines Kabinetts. Für Bahnfahrten meiner Person sind in diesem Zeitraum keine Kosten angefallen.

Weitere Kosten im anfragegegenständlichen Sinn sind nicht angefallen.

Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5980/J zu verweisen.

**Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:**

12. *Gab es im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
- a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
  - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

**Antwort zu den Punkten 14 bis 19 der Anfrage:**

14. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
15. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
16. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
17. *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
18. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
19. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Im Zuge meiner Dienstreise nach Italien hatte ich neben zwei Treffen mit italienischen Ministern eine Reihe von bilateralen Terminen an mehreren Tagen und an unterschiedlichen Orten wahrzunehmen, wofür die Inanspruchnahme von Mietfahrzeugen unabdingbar war. Dafür sind Kosten in Höhe von € 2.122,00 entstanden.

**Antwort zu den Punkten 20 bis 26 der Anfrage:**

20. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*

21. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
22. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
23. *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
24. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
25. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
26. *Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung meines Ressorts im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 wurden bis zum Anfragestichtag Flugkosten in Höhe von insgesamt € 30.109,04 abgerechnet. Für meine Dienstreisen nach Dubai zur EXPO, nach Polen in Begleitung des Herrn Bundespräsidenten, nach Paris zum OECD-Ministertreffen, nach Italien zu bilateralen Treffen, nach Brüssel zu den EU-Räten Wettbewerbsfähigkeit und Allgemeine Angelegenheiten sowie zu Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments sowie nach Berlin zu Treffen mit Wirtschaftstreibenden sind im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 Flugkosten in Höhe von € 13.341,21 entstanden. Für die im selben Zeitraum in Begleitung meiner Person durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern meines Kabinetts sind Flugkosten in Höhe von € 21.004,36 entstanden. Im Übrigen ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6952/J zu verweisen.

Wien, am 16. Februar 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



